

## Kirchberger Erklärung: Wahlfreiheit von Bürgerinnen und Bürger und Bäuerinnen und Bauern erhalten – Gentechnikfreie Landwirtschaft sichern

Im Rahmen der 6. Kirchberger Öko-Marketingtage tauschten sich vom 7. bis 9. November 2023 Vertreterinnen und Vertreter des Lebensmittelhandels, der Verarbeitung, der Landwirtschaft sowie von Wissenschaft und Verbänden zur Zukunft der Vermarktung von Bio-Lebensmitteln aus. In diesem Rahmen wurde auch der in diesen Tagen in Brüssel verhandelte Entwurf zu einer Deregulierung der Gentechnik in der EU diskutiert. Vor diesem Hintergrund veröffentlichen die Veranstalter und Träger der Veranstaltung zum Abschluss folgende Erklärung:

Es ist ein Skandal, wie derzeit zentrale Werte der Europäischen Union wie das Vorsorgeprinzip oder das Recht auf Wahlfreiheit aufs Spiel gesetzt werden. Bisher galt: Gentechnik ist erlaubt in Forschung und Anbau, allerdings mit Sicherheitsprüfung, nahezu lückenloser Kennzeichnung und Rückverfolgbarkeit. Regeln der Koexistenz sichern eine gentechnikfreie Produktion, die in Europa und im Weltmarkt der heimischen Landwirtschaft Schutz garantiert und allen Verbraucherinnen und Verbraucher Wahlfreiheit bieten. Über 90 Prozent von ihnen erwarten weiterhin eine Kennzeichnung und Sicherheitsprüfung auch neuer Gentechnikpflanzen.

Nun soll all dies einem Versprechen der Gentechnikindustrie geopfert werden. Der Kommissionsvorschlag sieht dafür vor, dass künftig die meisten gentechnisch veränderten Pflanzen ohne Sicherheitsprüfung, Kennzeichnung und Rückholbarkeit in die Natur freigesetzt und als Futtermittel und Lebensmittel zugelassen werden sollen.

Diese weitgehende Deregulierung will jetzt die CDU im Europaparlament noch steigern und zusätzlich auch den bisher gentechnikfreien Ökolandbau für die Gentechnikindustrie freigeben. Dies würde eine massive und irreparable Beschädigung eines bedeutenden und wachsenden Wirtschaftssektors zur Folge haben. Der Wille von Bäuerinnen und Bauern sowie Bürgerinnen und Bürgern würde nicht respektiert. Deshalb muss dieses Vorhaben gestoppt werden.

Wir fordern alle Politikerinnen und Politiker auf, endlich den Wunsch von Bürgern und Wirtschaft nach Wahlfreiheit zu akzeptieren und weiterhin rechtlich eine gentechnikfreie Land- und Lebensmittelwirtschaft zu sichern. Außerdem muss das EU-Parlament und auch die Bundesregierung der Patentierung von Pflanzen und deren Eigenschaften, die erst durch die Neue Gentechnik ermöglicht wird, endlich einen Riegel vorschieben.

Akademie für  
ökologische Land- und  
Ernährungswirtschaft  
Schloss Kirchberg

Leitung:  
Prof. Dr. Franz-Theo Gottwald

Geschäftsstelle:  
Schlossstraße 16  
74592 Kirchberg/Jagst  
Tel.: +49 (0) 7954 9 21 18 80  
akademie@hdb-stiftung.com  
www.akademie-schloss-kirchberg.de

Geschäftsstellenleitung  
Anna-Lena Buchholz

Akademiebeirat:  
VS Klemens Fischer  
Sebastian Bühler  
Dr. Rupert Ebner  
Christoph Zimmer  
Prof. Dr. Franz-Theo Gottwald  
Prof. Dr. Nicole Graf  
Friedlinde Gurr-Hirsch  
Martin Hahn MdL  
Marion Hoffmann  
Johannes Kamps-Bender  
Jürgen Mäder  
Patrick Müller-Sarmiento  
Prof. Dr. Jan Niessen  
Prof. Dr. Wilhelm Pflanz

Gemeinnützige Stiftung  
Haus der Bauern

Stiftungsvorstand:  
VS Rudolf Bühler  
Stellv. VS Christian Bühler

Stiftungsbeirat:  
VS Dr. Walter Döring  
Klemens Fischer  
Dieter Hofmann  
René König  
Karl Mathias  
Klaus Süpple  
Robert Westphal

Anerkannt mildtätig  
und gemeinnützig  
Finanzamt SHA  
St.Nr. 84062/10696

Rechtsfähigkeit  
RP Stuttgart, 02.11.2012  
AZ 14-0563/HDB

Bank  
VR Bank Heilbronn  
Schwäbisch Hall eG  
Kontoinhaber  
Stiftung Haus der Bauern  
BLZ 622 901 10  
Konto 20 212 003  
IBAN DE07 6229 0110 0020 2120 20  
BIC GENODES1SHA

Paypal  
office@hdb-stiftung

Daher der Aufruf an alle Abgeordneten des Europäischen Parlaments und an die Regierungen der EU-Mitgliedsstaaten, insbesondere auch an die Bundesregierung: „Stoppen Sie die Erosion europäischer Grundwerte, sichern Sie Wahlfreiheit und Transparenz um zu erkennen, was auf unseren Äckern wächst und auf unsere Teller kommt.“

Kirchberg, 9. November 2023

Die Partner der Öko-Marketingtage:

Akademie Schloss Kirchberg, Prof. Dr. Franz-Theo Gottwald, Leiter

Bioland, Jan Plagge, Präsident

Naturland, Steffen Reese, Geschäftsführer

Demeter, Dr. Alexander Gerber, Vorstand

Biokreis, Josef Brunnbauer, Geschäftsführer

Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft, Tina Andres, Vorstandsvorsitzende

Assoziation ökologische Lebensmittelhersteller, Andreas Swoboda, Vorstand und Geschäftsführer

Bäuerliche Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall, Rudolf Bühler, Gründer und Vorsitzender

ECOLAND e.V. Verband für Ökologische und Klimaresiliente Land- und Ernährungswirtschaft, Rudolf Bühler, Präsidium



BÄUERLICHE  
ERZEUGERGEMEINSCHAFT  
SCHWÄBISCH HALL